



**ALEXANDER GELMAN**

Alexander Isaakowitsch Gelman wurde am 25. Oktober 1933 in Donduşeni, Bessarabien geboren. Als Kind wurde er während des Zweiten Weltkrieges mit seiner Familie in ein jüdisches Ghetto nach Bershad in der Ukraine deportiert. Sein Vater und er überlebten Ende 1944 einen Todesmarsch. Nach dem Krieg arbeitete Gelman zunächst als Schlosser in Chişinău, besuchte eine Militärschule und wurde zum Marineoffizier ausgebildet.

1966 ging er nach Leningrad und arbeitete als Journalist. Er begann Drehbücher und Theaterstücke zu schreiben unter anderem das Werk "Protokoll einer Sitzung" (Протокол одного заседания, Deutsche Erstaufführung 1976 im Landestheater Halle). Das Stück diente Gelman auch als Vorlage für das Drehbuch des 1974 entstandenen Films "Die Prämie" (Премия) für den er 1976 mit dem Staatspreis der UdSSR ausgezeichnet wurde.

Gelmans Theaterstücke wurden in mehrere Sprachen übersetzt und auch im deutschen Sprachraum, vor allem in der damaligen DDR, aufgeführt. Gemeinsam mit Richard Nelson schrieb er MISCHAS PARTY.

Gelman galt als Unterstützer der Politik der Perestroika von Michail Gorbatschow, er wurde 1989 in den Obersten Sowjet der UdSSR gewählt. 1990 wurde er auf dem XXVIII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion Mitglied des Zentralkomitees, trat jedoch bereits im Januar 1991 aus der KPdSU aus.

Gelman ist Mitglied im Russischen Jüdischen Kongress.